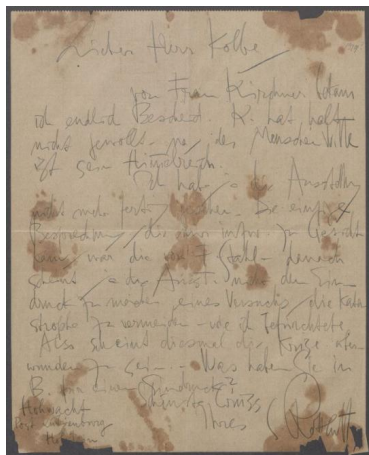


Brief von Karl Schmidt-Rottluff an Georg Kolbe



Samlungsbereich	Korrespondenzen
Verfasser*in	Karl Schmidt-Rottluff
Adressat*in	Georg Kolbe
Erwähnte Personen	Ernst Ludwig Kirchner Fritz Stahl
Datierung	07.06.1919 [Poststempel]
Umfang	1 Brief, 1 Blatt mit Briefumschlag, 1 Postkarte [GK.342]
Erwerbung	Nachlass Georg Kolbe, übergeben von Maria von Tiesenhausen 2002
Inventarnummer	GK.341
Transkript	vorhanden
Datensatz in Kalliope	1511268
Rechte	Rechte vorbehalten - Freier Zugang

Inhaltsangabe

Die beiden Künstler, die sich auf der Beerdigung des Bildhauers Wilhelm Lehmbruck (1881-1919) kennengelernt hatten, verband eine lebenslange Freundschaft. In den 1920er-Jahren unternahmen sie gemeinsame Reisen nach Italien und Paris. Kolbe besaß mehrere Gemälde und Aquarelle von Schmidt-Rottluff.

Betrifft Kirchners Absage bezüglich einer von der Freien Secession geplanten Ausstellung. Beiliegend 1 Postkarte von Erna Kirchner an Schmidt-Rottluff [GK.342].

Transkription

[Von anderer Hand datiert oben rechts: 1919?]

Lieber Herr Kolbe,

von Frau Kirchner bekam
ich endlich Bescheid. K.⁽¹⁾ hat halt
nicht gewollt - na, des Menschen Wille
ist sein Himmelreich.

Ich habe ja die Ausstellung
nicht mehr fertig gesehen. Die einzige
Besprechung, die mir inzw. zu Gesicht
kam, war die von F. Stahl⁽²⁾ - danach

Georg Kolbe Museum, Berlin 14.05.2024

scheint ja die Ausst.[Ausstellung] nicht den Eindruck zu machen eines Versuchs, die Katastrophe zu vermeiden - wie ich befürchtete.

Also scheint diesmal die Krise überwunden zu sein. - Was haben Sie in B.[Berlin] für einen Eindruck?

Schönste Grüss[e]

Ihres S Rottluff

[Linker Rand unten]
Hohwacht

Post Lütjenburg

Holstein

Anmerkungen

- (1) Kirchner, Ernst Ludwig (6.5.1880, Aschaffenburg – 15.6.1938, Frauenkirchen-Wildboden), Maler und Grafiker
<http://d-nb.info/gnd/118562398>
- (2) Stahl, Fritz (10.12.1864, Rosenberg/Westpreußen – 9.8.1928, Berlin),
Kunstschriftsteller
<http://d-nb.info/gnd/117203300>